

# Contemplating the Earth



(Foto: Anna-Kristina Bauer)

SAMSTAG

**12.09.2020**

20 Uhr

**St. Elisabeth**

Die stille Betrachtung der Erde, deren Rotation in Bildern des europäischen Satelliten-systems Copernicus live zu sehen ist und zeitgleich erklingende Kompositionen der Renaissance, die ihre je eigenen Geschichten über unseren Planeten erzählen, entwickeln im Konzert eine ganz eigenen Dynamik. So öffnen sich Gehör und Augen für das Zusammenwirken der ebenso grundlegenden wie zunehmend bedrohten Natur und der auf ihr basierenden kulturellen Entwicklung, die das Spezifische des auf der Erde lebenden Menschen darstellt. Es ist unser Planet, den es zu schützen gilt.

Großformatig in die Kuppel der Apsis der St. Elisabeth-Kirche projiziert, sind Bilder der Erde zu sehen. Dabei werden die Bilder von Copernicus zum ersten Mal mit Musik und im künstlerischen Kontext präsentiert. Es erklingen Kompositionen von Heinrich Schütz („Domini est terra“), Giovanni Gabrieli, Claudio Monteverdi und anderen. Die Capella de la Torre musiziert zusammen mit Mitgliedern des RIAS Kammerchores unter der Leitung von Katharina Bäuml.

Programm: Werke von Cavali, Gabrieli, Praetorius, Schütz u.a.

Mit: Capella de la Torre und Mitgliedern des RIAS Kammerchor

Tickets: 20 €/erm. 15 € an der Abendkasse, die eine Stunde vor Konzertbeginn öffnet

Veranstalter: Capella de la Torre

Gefördert aus Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

**Kultur Büro Elisabeth gGmbH**  
Invalidenstr. 4a  
10115 Berlin  
Tel 030 – 4404 36 44  
Fax 030 – 4404 23 62  
kultur@elisabeth.berlin  
www.elisabeth.berlin

**Gesellschafterin:**  
**Ev. Kirchengemeinde  
am Weinberg**